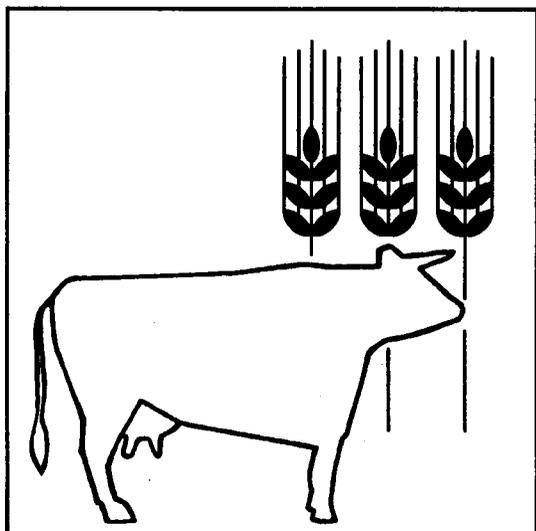


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie 3

Reihe 3.1.5

Landwirtschaftliche Bodennutzung

- Rebflächen -

2000

S
B

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13298

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn, erfragen:

Gruppe IX A, Telefon: 0 18 88 / 643 86 20, Fax: 0 18 88 / 6 43 89 72 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn,
E-Mail: agrar@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 2001

Einzelpreis: DM 8,70 / EUR 4,45

Bestellnummer: 2030315 - 00700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Diese Fachserie kann auch in Diskettenform oder per E-Mail über die Gruppe IX A bezogen werden.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Textteil		Seite
Vorbemerkung		4
Schaubilder		5
 Tabellenteil		
1	Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Ländern und Anbaugebieten	8
2	Mit Weiß- und Rotweinrebsorten bestockte Rebfläche	9
3	Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland.....	10
4	Bestockte Rebfläche der fünf bedeutendsten deutschen Weiß- und Rotweinrebsorten	12
5	Bestockte Rebfläche der regional bedeutendsten Rebsorten	13
6	Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche	
6.1	Nach ausgewählten Rebsorten und Ländern	14
6.2	Nach ausgewählten Rebsorten und Anbaugebieten	16

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten

Abkürzungen

- ha = Hektar
- % = Prozent

Abweichungen und Differenzen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2000 mit Angaben über die mit Keltertrauben bestockte Rebfläche.

Die Nachweisungen der Tabellen sind nach ausgewählten Rebsorten und regional nach weinanbauenden Ländern und deren Anbauggebiete gegliedert. Für die weinanbauenden neuen Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden die Ergebnisse der Erhebung zusammengefasst und als „Neue Länder“ ausgewiesen. Die dargestellten Erhebungsmerkmale der neuen Länder werden nach dem Gesetz zur Reform des Weinrechts vom 08. Juli 1994 (BGBl. I S. 1467) bei den Anbaugebieten Saale-Unstrut und Sachsen aufgeführt.

Für Vergleichszwecke wurden bereits veröffentlichte Ergebnisse der Weinbauerhebung 1999 übernommen.

Die jährlichen Informationen über die mit Keltertrauben bestockten Rebflächen und deren Änderungen dienen der laufenden Beobachtung des weinbaulichen Produktionspotenzials sowohl auf nationaler als auch im Zusammenhang mit der gemeinsamen europäischen Marktorganisation für Wein.

Nach den Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften sind in den Weinbaubetrieben im zehnjährigen Turnus (1979, 1989 und 1999) Grunderhebungen über die gesamte Rebfläche und in den Zwischenjahren sogenannte Zwischenerhebungen über die durch Rodungen sowie Neu- und Wiederbepflanzungen oder auch Einstellung der Bewirtschaftung eingetretenen Änderungen bei der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche durchzuführen.

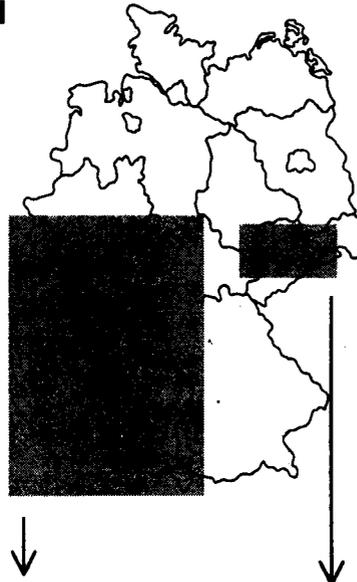
Die Ausgangsdaten des vorliegenden Berichtes wurden von den Statistischen Ämtern der weinanbauenden Länder auf sekundärstatistischem Wege aus der bei den Landwirtschaftsverwaltungen geführten Weinbaukartei übernommen. Die so ermittelten Länderergebnisse wurden zum Bundesergebnis aggregiert.

Auf nationaler Ebene sind für die Rebflächenerhebung das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) in Verbindung mit der Verordnung zur Aussetzung von Erhebungsmerkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatGAussV) vom 3. März 1999 (BGBl. I S. 300) maßgebend. Nach der AgrStatGAussV werden die Erhebungsmerkmale über die Erzeugung vegetativen Vermehrungsgutes von Reben vom 1. September 1998 bis 31. August 2002 ausgesetzt. Nachweisungen für diesen Bereich sind beim Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL), Postfach 14 02 70, 53107 Bonn zu erhalten.

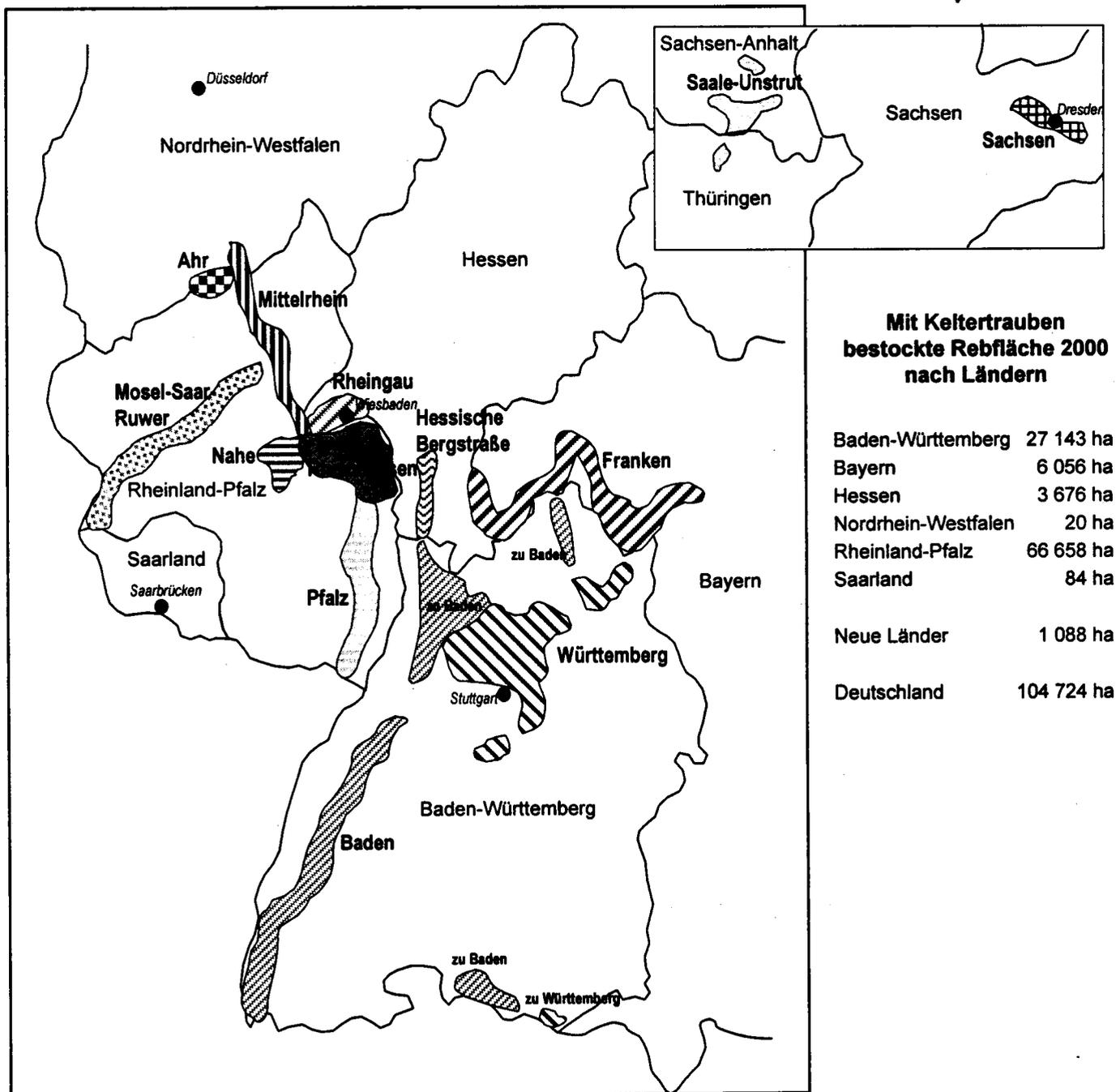
Die Rechtsgrundlagen für die Rebflächenerhebung und die sekundärstatistische Nutzung der Weinbaukartei sind auf supranationaler Ebene

- die VO (EWG) Nr. 357/79 vom 05. Februar 1979 (ABl. EG Nr. L 54 S. 124) über statistische Erhebung der Rebflächen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften, zuletzt geändert durch die VO (EG) Nr. 2329/98 vom 22. Oktober 1998 (ABl. EG Nr. L 291 S. 2) und
- die VO (EWG) Nr. 2392/86 des Rates zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei vom 24. Juli 1986 (ABl. EG Nr. L 208 S. 1) in Verbindung mit der VO (EWG) Nr. 649/87 der Kommission vom 3. März 1987 mit Durchführungsbestimmungen zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei.

Die 13 Anbaugebiete für Qualitätswein in Deutschland



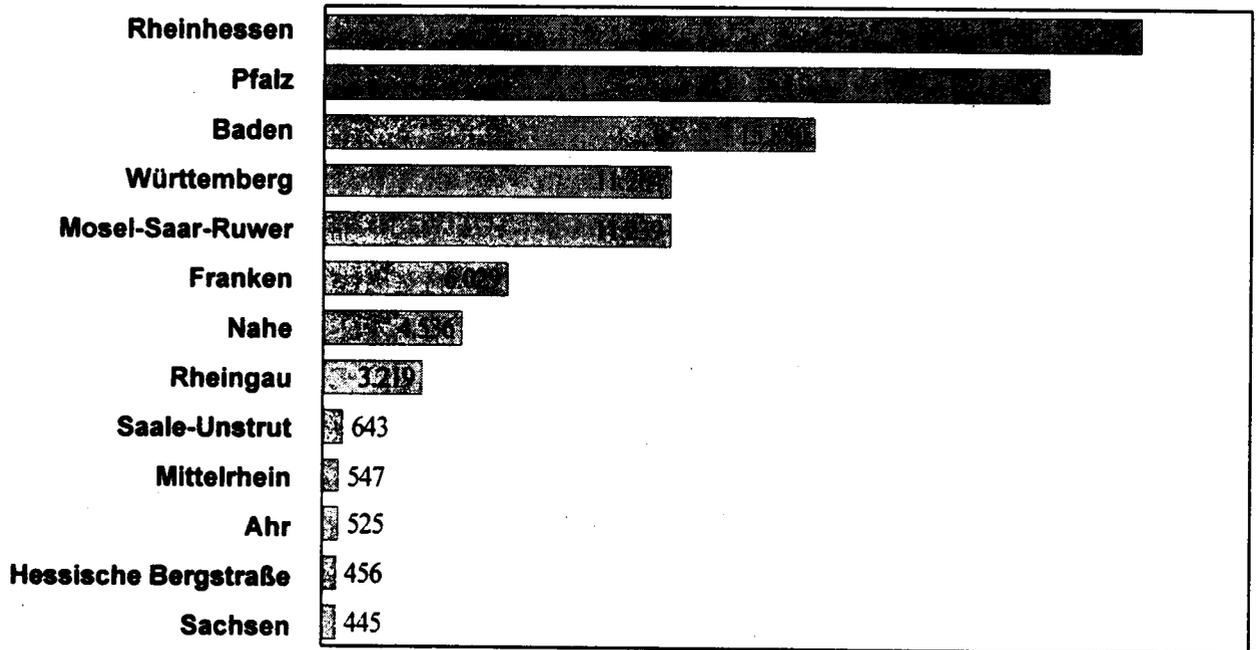
Ausschnittsvergrößerungen unmaßstäblich und generalisiert



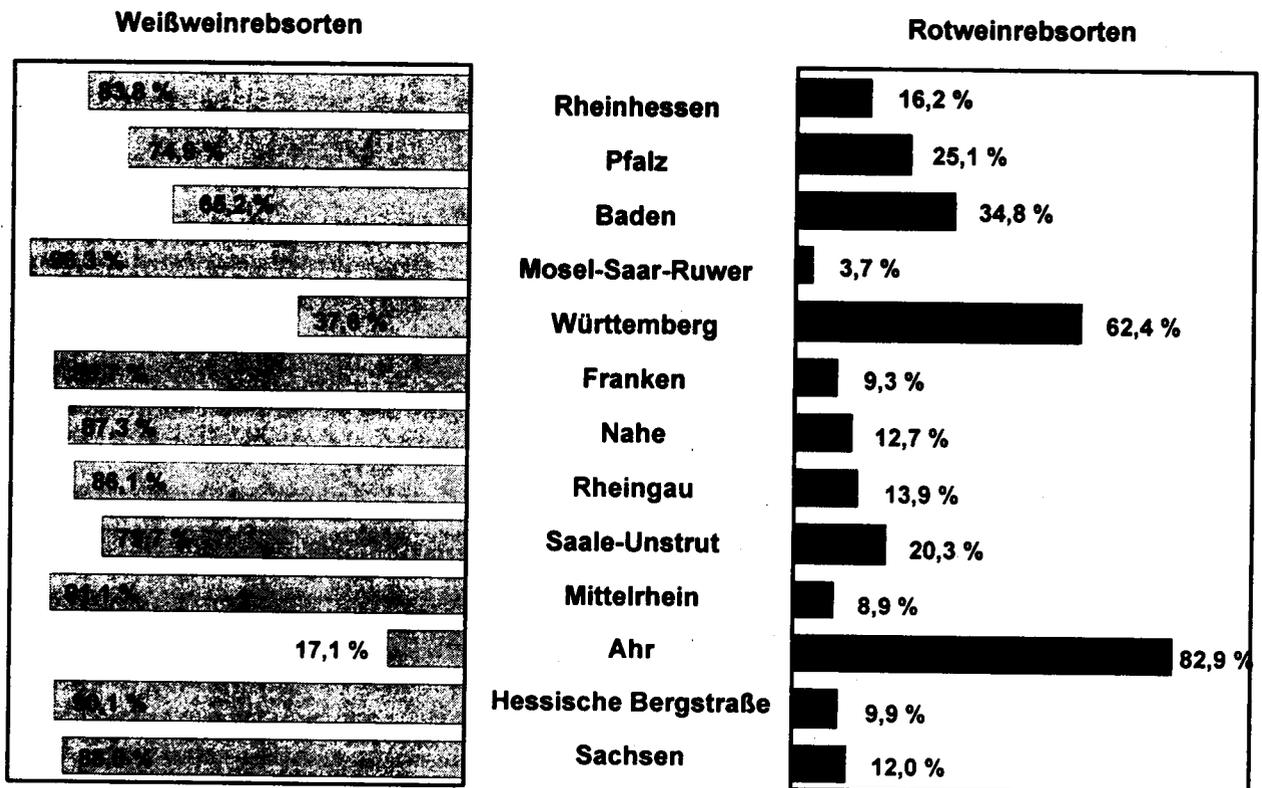
Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2000 nach Ländern

Baden-Württemberg	27 143 ha
Bayern	6 056 ha
Hessen	3 676 ha
Nordrhein-Westfalen	20 ha
Rheinland-Pfalz	66 658 ha
Saarland	84 ha
Neue Länder	1 088 ha
Deutschland	104 724 ha

Die 13 Anbauggebiete nach der Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche

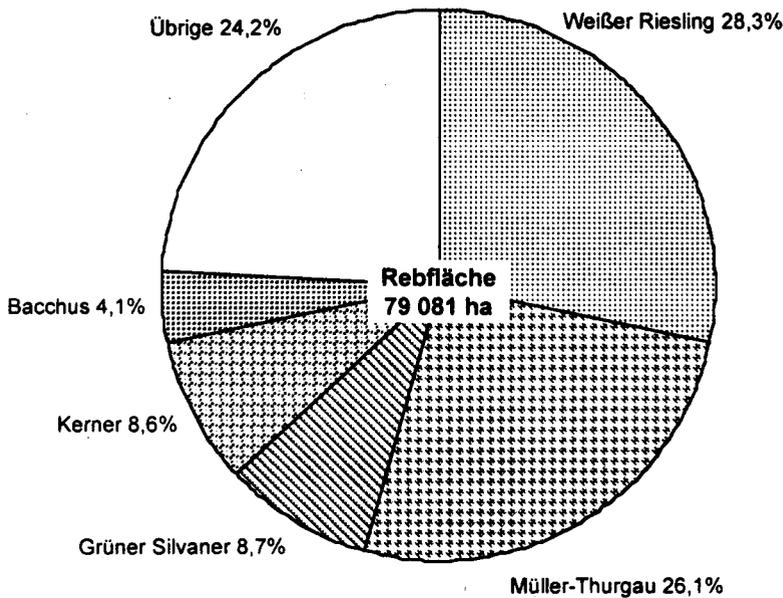


Anteil der Weiß- und Rotweinrebsorten im jeweiligen Anbaugebiet

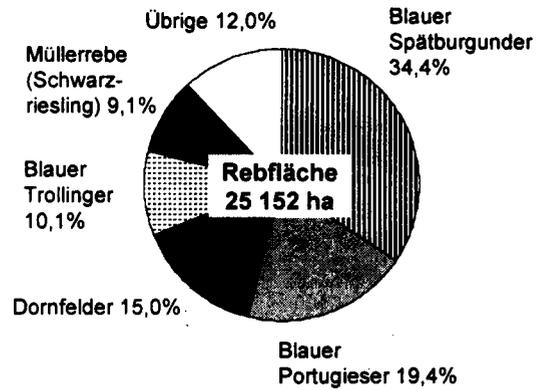


Die 5 wichtigsten Weiß- und Rotweinrebsorten in Deutschland

Weißweinrebsorten

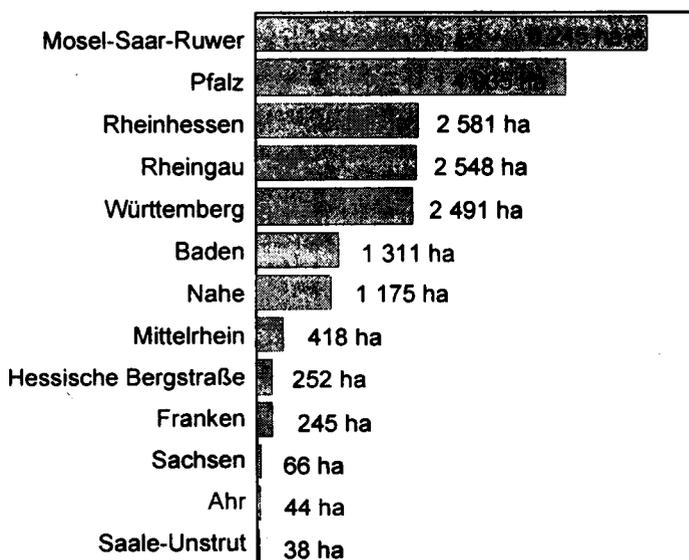


Rotweinrebsorten

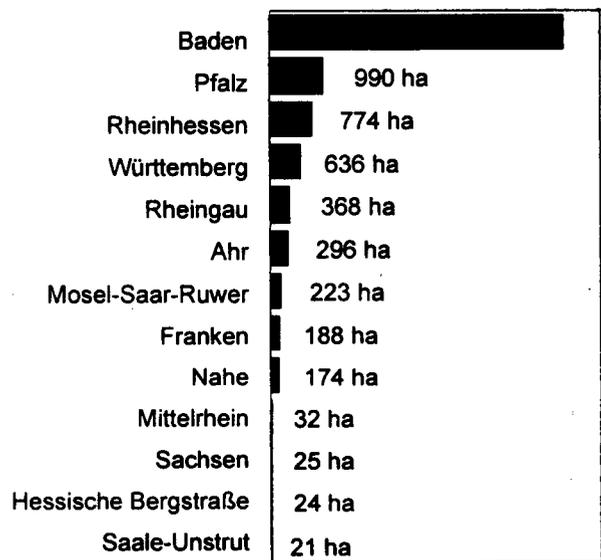


Der Anbau von Weißem Riesling und Blauem Spätburgunder in den Anbaubereichen Deutschlands

Weißer Riesling



Blauer Spätburgunder



1 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Ländern und Anbaugebieten

Land Anbaugebiet	1999 ¹⁾	2000	Flächenanteile ²⁾		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2000 gegenüber 1999	
			1999	2000	ha	%
	ha		%		ha	%
1.1 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche insgesamt						
Deutschland	104.260	104.724	100,0	100,0	464	0,4
Baden-Württemberg	26.584	27.143	25,5	25,9	559	2,1
Württemberg	11.033	11.264	10,6	10,8	231	2,1
Baden	15.551	15.880	14,9	15,2	329	2,1
Bayern	6.019	6.056	5,8	5,8	37	0,6
Franken	5.992	6.029	5,7	5,8	37	0,6
Übrige Gebiete	26	27	0,0	0,0	1	3,8
Hessen	3.672	3.676	3,5	3,5	4	0,1
Hessische Bergstraße	456	456	0,4	0,4	0	0,0
Rheingau	3.216	3.219	3,1	3,1	3	0,1
Rheinland-Pfalz ^{3,4)}	66.933	66.761	64,2	63,7	-172	-0,3
Ahr	520	525	0,5	0,5	5	1,0
Mittelrhein ³⁾	572	547	0,5	0,5	-25	-4,4
Mosel-Saar-Ruwer ⁴⁾	11.520	11.239	11,0	10,7	-281	-2,4
Nahe	4.603	4.536	4,4	4,3	-67	-1,5
Rheinhausen	26.381	26.456	25,3	25,3	75	0,3
Pfalz	23.338	23.459	22,4	22,4	121	0,5
Neue Länder ⁵⁾	1.053	1.088	1,0	1,0	35	3,3
Saale-Unstrut	619	643	0,6	0,6	24	3,9
Sachsen	433	445	0,4	0,4	12	2,8
1.2 Mit Weißweinsorten bestockte Rebfläche						
Deutschland	79.106	77.525	100,0	100,0	-1.581	-2,0
Baden-Württemberg	14.286	14.160	18,1	18,3	-126	-0,9
Württemberg	4.153	4.019	5,2	5,2	-134	-3,2
Baden	10.133	10.141	12,8	13,1	8	0,1
Bayern	5.455	5.432	6,9	7,0	-23	-0,4
Franken	5.435	5.413	6,9	7,0	-22	-0,4
Übrige Gebiete	19	19	0,0	0,0	0	0,0
Hessen	3.185	3.164	4,0	4,1	-21	-0,7
Hessische Bergstraße	411	407	0,5	0,5	-4	-1,0
Rheingau	2.775	2.757	3,5	3,6	-18	-0,6
Rheinland-Pfalz ^{3,4)}	55.309	53.870	69,9	69,5	-1.439	-2,6
Ahr	89	86	0,1	0,1	-3	-3,4
Mittelrhein ³⁾	521	493	0,7	0,6	-28	-5,4
Mosel-Saar-Ruwer ⁴⁾	11.094	10.739	14,0	13,9	-355	-3,2
Nahe	4.017	3.899	5,1	5,0	-118	-2,9
Rheinhausen	22.106	21.666	27,9	27,9	-440	-2,0
Pfalz	17.481	16.987	22,1	21,9	-494	-2,8
Neue Länder ⁵⁾	871	898	1,1	1,2	27	3,1
Saale-Unstrut	491	510	0,6	0,7	19	3,9
Sachsen	380	388	0,5	0,5	8	2,1
1.3 Mit Rotweinsorten bestockte Rebfläche						
Deutschland	25.154	27.200	100,0	100,0	2.046	8,1
Baden-Württemberg	12.298	12.983	48,9	47,7	685	5,6
Württemberg	6.880	7.244	27,4	26,6	364	5,3
Baden	5.418	5.739	21,5	21,1	321	5,9
Bayern	564	623	2,2	2,3	59	10,5
Franken	557	616	2,2	2,3	59	10,6
Übrige Gebiete	7	8	0,0	0,0	1	14,3
Hessen	486	512	1,9	1,9	26	5,3
Hessische Bergstraße	45	50	0,2	0,2	5	11,1
Rheingau	441	462	1,8	1,7	21	4,8
Rheinland-Pfalz ^{3,4)}	11.625	12.891	46,2	47,4	1.266	10,9
Ahr	431	439	1,7	1,6	8	1,9
Mittelrhein ³⁾	51	54	0,2	0,2	3	5,9
Mosel-Saar-Ruwer ⁴⁾	426	501	1,7	1,8	75	17,6
Nahe	586	636	2,3	2,3	50	8,5
Rheinhausen	4.274	4.790	17,0	17,6	516	12,1
Pfalz	5.857	6.472	23,3	23,8	615	10,5
Neue Länder ⁵⁾	182	190	0,7	0,7	8	4,4
Saale-Unstrut	128	133	0,5	0,5	5	3,9
Sachsen	53	57	0,2	0,2	4	7,5

1) Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben die im Rahmen der Weinbauerhebung 1999 gemeldeten Flächenangaben korrigiert.

2) Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche der Länder und deren Anbaugebiete an der bestockten Rebfläche Deutschlands.

3) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

4) Einschl. Saarland.

5) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

2 Mit Weiß- und Rotweinrebsorten bestockte Rebfläche

Land Anbaugebiet	Jahr	Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche ¹⁾				
		Insgesamt	davon		Rotweinrebsorten	
			Weißweinrebsorten			
		ha	%	ha	%	
Deutschland	1999	104.260	79.106	75,9	25.154	24,1
	2000	104.724	77.525	74,0	27.200	26,0
Baden-Württemberg	1999	26.584	14.286	53,7	12.298	46,3
	2000	27.143	14.160	52,2	12.983	47,8
Württemberg	1999	11.033	4.153	37,6	6.880	62,4
	2000	11.264	4.019	35,7	7.244	64,3
Baden	1999	15.551	10.133	65,2	5.418	34,8
	2000	15.880	10.141	63,9	5.739	36,1
Bayern	1999	6.019	5.455	90,6	564	9,4
	2000	6.056	5.432	89,7	623	10,3
Franken	1999	5.992	5.435	90,7	557	9,3
	2000	6.029	5.413	89,8	616	10,2
Übrige Gebiete	1999	26	19	73,1	7	26,9
	2000	27	19	70,4	8	29,6
Hessen	1999	3.672	3.185	86,7	486	13,2
	2000	3.676	3.164	86,1	512	13,9
Hessische Bergstraße	1999	456	411	90,1	45	9,9
	2000	456	407	89,3	50	11,0
Rheingau	1999	3.216	2.775	86,3	441	13,7
	2000	3.219	2.757	85,6	462	14,4
Rheinland-Pfalz ^{2, 3)}	1999	66.933	55.309	82,6	11.625	17,4
	2000	66.761	53.870	80,7	12.891	19,3
Ahr	1999	520	89	17,1	431	82,9
	2000	525	86	16,4	439	83,6
Mittelrhein ²⁾	1999	572	521	91,1	51	8,9
	2000	547	493	90,1	53	9,7
Mosel-Saar-Ruwer ³⁾	1999	11.520	11.094	96,3	426	3,7
	2000	11.239	10.739	95,6	501	4,5
Nahe	1999	4.603	4.017	87,3	586	12,7
	2000	4.536	3.899	86,0	636	14,0
Rheinhessen	1999	26.381	22.106	83,8	4.274	16,2
	2000	26.456	21.666	81,9	4.790	18,1
Pfalz	1999	23.338	17.481	74,9	5.857	25,1
	2000	23.459	16.987	72,4	6.472	27,6
Neue Länder ⁴⁾	1999	1.053	871	82,7	182	17,3
	2000	1.088	898	82,5	190	17,5
Saale-Unstrut	1999	619	491	79,3	128	20,7
	2000	643	510	79,3	133	20,7
Sachsen	1999	433	380	87,8	53	12,2
	2000	445	388	87,2	57	12,8

1) Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben die im Rahmen der Weinbauerhebung 1999 gemeldeten Daten korrigiert.

2) Einsch. Nordrhein-Westfalen.

3) Einsch. Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.1.5, 2000

3 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland

Rebsorte	Stand	Rodungen	Wiederbe-	Stand
	31.08.1999		pflanzungen	31.08.2000
	ha			
<i>Beerenfarbe G = Gris (Grau)</i>				
Ruländer (Burgunder, Grauer)	2.638	69	179	2.770
<i>Beerenfarbe RS = Rose</i>				
Schönburger	39	2	0	37
<i>Beerenfarbe R = Rouge</i>				
Eibling, Roter	4	-	0	4
Gutedel, Roter	-	-	-	-
Kernling	19	0	0	19
Malvasier, Früher Roter	6	0	-	6
Muskateller, Roter	-	-	-	0
Perle	117	11	-	106
Siegerrebe	167	9	4	160
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	849	20	22	854
<i>Beerenfarbe N = Noir (Schwarz)</i>				
Silvaner, Blauer	2	-	1	3
Sonstige weiße Rebsorten ¹⁾	245	27	11	227
Weißer Ertragsrebsorten zusammen	79.106	2.919	1.430	77.525
Rote Ertragsrebsorten				
<i>Beerenfarbe N = Noir (Schwarz)</i>				
Blauburger	1	0	1	1
Deckrot	30	0	1	31
Domina	187	1	24	210
Dornfelder	3.766	13	586	4.372
Dunkelfelder	280	2	20	298
Frühburgunder, Blauer	84	0	14	99
Hegel	10	-	0	11
Helfensteiner	26	1	1	26
Heroldrebe	199	5	6	201
Limberger, Blauer	1.118	4	60	1.196
Müllerrebe (Schwarzriesling)	2.289	23	101	2.405
Portugieser, Blauer	4.880	62	199	5.026
Regent	331	1	107	449
Rondo	0	-	0	4
Rotberger	26	0	0	25
Saint Laurent	185	1	74	258
Spätburgunder, Blauer	8.647	88	570	9.255
Tauberschwarz (Hängling, Blauer)	8	0	1	9
Trollinger, Blauer	2.530	21	59	2.593
Zweigelt, Blauer	38	0	5	46
Sonstige rote Rebsorten ¹⁾	520	12	160	686
Rote Ertragsrebsorten zusammen	25.154	236	1.991	27.200
Keltertraubensorten insgesamt	104.260	3.155	3.421	104.724

1) Einschl. Versuchsanbau.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.1.5, 2000

3 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland

Rebsorte	Stand 31.08.1999	Rodungen	Wiederbe- pflanzungen	Stand 31.08.2000
	ha			
Weißer Ertragsrebsorten				
<i>Beerenfarbe B = Blanc (Weiß)</i>				
Albalonga	16	2	1	15
Arnsburger	3	-	-	3
Auxerrois	77	1	5	83
Bacchus	3.283	117	44	3.209
Bronner	2	-	0	2
Burgunder, Weißer	2.402	17	179	2.593
Chardonnay	531	1	77	610
Ehrenbreitsteiner	13	0	-	13
Ehrenfelser	255	18	0	238
Eibling, Weißer	1.043	26	8	1.023
Faberrebe	1.586	104	9	1.489
Findling	39	1	0	39
Fontanara	2	0	0	2
Freisamer	16	2	0	14
Goldriesling	10	0	1	11
Gutedel, Weißer	1.199	42	36	1.200
Hiberna	0	-	0	1
Hölder	13	1	-	12
Huxelrebe	1.289	68	13	1.235
Juwel	42	2	-	42
Kanzler	53	3	1	51
Kerner	6.829	310	50	6.543
Mariensteiner	9	1	-	9
Merzling	5	0	2	7
Morio-Muskat	1.166	114	7	1.059
Müller-Thurgau	20.672	832	264	20.024
Muskateller, Gelber	87	1	5	91
Muskat-Ottonei	7	0	1	7
Nobling	102	5	2	101
Optima 113	239	21	2	219
Orion	8	0	-	8
Ortega	1.054	59	29	1.021
Osteiner	3	0	0	3
Phoenix	24	0	3	27
Prinzival	0	0	1	4
Regner	150	10	0	141
Reichensteiner	257	14	1	245
Rieslaner	70	2	2	70
Riesling, Weißer	22.355	569	368	22.117
Scheurebe	3.126	193	20	2.948
Silcher	7	0	0	7
Silvaner, Grüner	6.859	238	78	6.691
Sirius	2	0	-	2
Staufer	4	0	-	4
Würzer	108	6	3	105

1) Einschl. Versuchsanbau.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.1.5, 2000

4 Bestockte Rebfläche der fünf bedeutendsten deutschen Weiß- und Rotweinsorten

Land	Rebsorten	Bestockte Rebfläche		Flächenanteil ²⁾	
		1999 ¹⁾	2000	1999	2000
		ha		%	
Deutschland	Bestockte Rebfläche insgesamt	104.260	104.724	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	22.354	22.117	21,4	21,1
	Müller-Thurgau	20.672	20.023	19,8	19,1
	Spätburgunder, Blauer	8.647	9.256	8,3	8,8
	Silvaner, Grüner	6.860	6.691	6,6	6,4
	Kerner	6.828	6.543	6,5	6,2
Baden-Württemberg	Bestockte Rebfläche insgesamt	26.584	27.143	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	3.802	3.756	14,3	13,8
	Müller-Thurgau	4.769	4.629	17,9	17,1
	Spätburgunder, Blauer	5.522	5.833	20,8	21,5
	Silvaner, Grüner	562	537	2,1	2,0
	Kerner	791	745	3,0	2,7
Bayern	Bestockte Rebfläche insgesamt	6.019	6.056	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	245	248	4,1	4,1
	Müller-Thurgau	2.444	2.409	40,6	39,8
	Spätburgunder, Blauer	194	205	3,2	3,4
	Silvaner, Grüner	1.248	1.249	20,7	20,6
	Kerner	347	343	5,8	5,7
Hessen	Bestockte Rebfläche insgesamt	3.672	3.676	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	2.799	2.781	76,2	75,7
	Müller-Thurgau	135	131	3,7	3,6
	Spätburgunder, Blauer	392	409	10,7	11,1
	Silvaner, Grüner	37	35	1,0	1,0
	Kerner	41	38	1,1	1,0
Rheinland-Pfalz ³⁾	Bestockte Rebfläche insgesamt	66.933	66.761	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	15.398	15.221	23,0	22,8
	Müller-Thurgau	13.086	12.610	19,6	18,9
	Spätburgunder, Blauer	2.489	2.757	3,7	4,1
	Silvaner, Grüner	4.956	4.811	7,4	7,2
	Kerner	5.576	5.339	8,3	8,0
Neue Länder ⁴⁾	Bestockte Rebfläche insgesamt	1.053	1.088	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	110	111	10,4	10,2
	Müller-Thurgau	238	244	22,6	22,4
	Spätburgunder, Blauer	50	52	4,7	4,8
	Silvaner, Grüner	57	59	5,4	5,4
	Kerner	73	78	6,9	7,2

1) Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben die im Rahmen der Weinbauerhebung 1999 gemeldeten Flächenangaben korrigiert.

2) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Landes.

3) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

5 Bestockte Rebfläche der regional bedeutendsten Rebsorten

Land	Rebsorten ¹⁾	Bestockte Rebfläche		Flächenanteil ³⁾	
		1999 ²⁾	2000	1999	2000
		ha		%	
Baden-Württemberg	Bestockte Rebfläche insgesamt	26.584	27.143	100,0	100,0
	Spätburgunder, Blauer	5.522	5.833	20,8	21,5
	Müller-Thurgau	4.769	4.629	17,9	17,1
	Riesling, Weißer	3.802	3.756	14,3	13,8
	Trollinger	2.521	2.583	9,5	9,5
	Müllerrebe	2.010	2.102	7,6	7,7
	Ruländer	1.464	1.512	5,5	5,6
	Gutedel, Weißer	1.174	1.169	4,4	4,3
	Limberger, Blauer	1.091	1.164	4,1	4,3
Bayern	Bestockte Rebfläche insgesamt	6.019	6.056	100,0	100,0
	Müller-Thurgau	2.444	2.409	40,6	39,8
	Silvaner, Grüner	1.248	1.249	20,7	20,6
	Bacchus	730	746	12,1	12,3
	Kerner	347	343	5,8	5,7
	Riesling, Weißer	245	248	4,1	4,1
	Spätburgunder, Blauer	194	205	3,2	3,4
	Domina	147	165	2,4	2,7
	Scheurebe	139	139	2,3	2,3
Hessen	Bestockte Rebfläche insgesamt	3.672	3.676	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	2.799	2.781	76,2	75,7
	Spätburgunder, Blauer	392	409	10,7	11,1
	Müller-Thurgau	135	131	3,7	3,6
	Ruländer	49	52	1,3	1,4
	Kerner	41	38	1,1	1,0
	Silvaner, Grüner	37	35	1,0	1,0
	Ehrenfelser	36	34	1,0	0,9
	Burgunder, Weißer	36	40	1,0	1,1
Rheinland-Pfalz ⁴⁾	Bestockte Rebfläche insgesamt	66.933	66.761	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	15.398	15.221	23,0	22,8
	Müller-Thurgau	13.086	12.610	19,6	18,9
	Kerner	5.576	5.339	8,3	8,0
	Silvaner, Grüner	4.956	4.811	7,4	7,2
	Portugieser, Blauer	4.506	4.642	6,7	7,0
	Dornfelder	3.384	3.950	5,1	5,9
	Scheurebe	2.910	2.731	4,3	4,1
	Spätburgunder, Blauer	2.489	2.757	3,7	4,1
Neue Länder ⁵⁾	Bestockte Rebfläche insgesamt	1.053	1.088	100,0	100,0
	Müller-Thurgau	238	244	22,6	22,4
	Burgunder, Weißer	126	134	12,0	12,3
	Riesling, Weißer	110	111	10,4	10,2
	Kerner	73	78	6,9	7,2
	Traminer, Roter	63	63	6,0	5,8
	Silvaner, Grüner	57	59	5,4	5,4
	Ruländer	56	62	5,3	5,7
	Spätburgunder, Blauer	50	52	4,7	4,8

1) Sortenauswahl nach der Größe der bestockten Rebfläche im Jahre 1999.

2) Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben die im Rahmen der Weinbauerhebung 1999 gemeldeten Flächenangaben korrigiert.

3) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Landes.

4) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

5) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

6 Mit Kelterrauben
6.1 Nach ausgewählten
in

Lfd. Nr.	Rebsorte	Deutschland		Baden-Württemberg	
		2000	darunter	2000	darunter
			Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung
1	Keltertraubensorten insgesamt	104.724	3.421	27.143	916
	davon:				
2	Weißweinrebsorten zusammen	77.525	1.430	14.160	363
	davon:				
	<i>Beerenfarbe B=Blanc (Weiß)</i>				
3	Bacchus	3.209	44	62	1
4	Burgunder, Weißer	2.594	179	1.025	48
5	Chardonnay	610	77	121	4
6	Ehrenfelser	238	0	1	0
7	Elbing, Weißer	1.023	8	1	0
8	Faberrebe	1.489	9	-	-
9	Gutedel, Weißer	1.200	36	1.169	30
10	Huxelrebe	1.235	13	1	-
11	Kerner	6.543	50	745	15
12	Morio-Muskat	1.059	7	0	-
13	Müller-Thurgau	20.023	264	4.629	110
14	Optima 113	219	2	1	-
15	Ortega	1.021	29	1	-
16	Reichensteiner	245	1	0	-
17	Riesling, Weißer	22.117	368	3.756	61
18	Scheurebe	2.948	20	52	1
19	Silvaner, Grüner	6.691	78	537	10
	<i>Beerenfarbe G=Gris-(Grau)</i>				
20	Ruländer	2.769	178	1.512	67
	<i>Beerenfarbe R=Rouge</i>				
21	Perle	106	0	3	-
22	Siegerrebe	160	4	-	-
23	Traminer, Roter (Gewürztraminer)	854	22	260	5
24	Sonstige weiße Rebsorten ³⁾	1.172	42	285	12
25	Rotweinrebsorten zusammen	27.200	1.991	12.983	552
	davon:				
	<i>Beerenfarbe N=Noir (Schwarz)</i>				
26	Dornfelder	4.372	586	280	11
27	Dunkelfelder	298	20	58	1
28	Limberger, Blauer	1.196	60	1.164	54
29	Müllerrebe	2.405	101	2.102	76
30	Portugieser, Blauer	5.026	199	246	4
31	Regent	449	107	140	35
32	Spätburgunder, Blauer	9.255	570	5.833	257
33	Trollinger, Blauer	2.593	59	2.583	58
34	Sonstige rote Rebsorten ³⁾	1.605	288	578	57

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

2) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

3) Einschl. Versuchs-anbau.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.1.5, 2000

bestockte Rebfläche
Rebsorten und Ländern
 ha

von								Lfd. Nr.
Bayern		Hessen		Rheinland-Pfalz ¹⁾		Neue Länder ²⁾		
2000	darunter	2000	darunter	2000	darunter	2000	darunter	
	Wieder- be- pflan- zung		Wieder- be- pflan- zung		Wieder- be- pflan- zung		Wieder- be- pflan- zung	
6.056	160	3.676	89	66.761	2.204	1.088	52	1
5.432	93	3.164	60	53.870	873	898	41	2
746	23	1	-	2.357	19	42	1	3
41	6	40	4	1.353	112	134	8	4
3	2	8	1	478	70	-	-	5
2	-	34	-	201	0	-	-	6
1	-	-	-	1.004	7	18	0	7
19	-	1	-	1.468	9	2	-	8
0	-	-	-	2	0	29	5	9
2	-	0	-	1.232	13	0	-	10
343	4	38	-	5.339	26	78	6	11
6	-	0	-	1.037	7	16	0	12
2.409	23	131	1	12.610	121	244	9	13
5	-	1	-	212	2	-	-	14
27	0	0	-	990	29	3	0	15
1	-	6	0	238	1	-	-	16
248	4	2.781	48	15.221	253	111	2	17
140	4	9	0	2.731	16	16	-	18
1.249	22	35	0	4.811	43	59	2	19
25	0	52	4	1.118	101	62	6	20
43	-	-	-	59	-	-	-	21
1	-	-	-	160	4	0	-	22
34	1	10	0	488	16	63	0	23
87	4	14	1	764	24	22	1	24
623	67	512	29	12.891	1.331	190	11	25
70	14	26	2	3.950	557	46	2	26
-	-	15	1	223	18	1	0	27
1	0	0	-	23	5	8	0	28
78	3	1	0	222	22	2	-	29
73	3	17	1	4.642	190	49	2	30
18	10	4	1	277	59	11	3	31
205	12	409	19	2.757	280	52	2	32
-	-	-	-	10	1	0	0	33
180	23	39	4	787	200	21	3	34

6 Mit Keltertrauben

6.2 Nach ausgewählten

in

Lfd. Nr	Rebsorte	Deutschland	Anbau				
			Württemberg	Baden	Franken	Hessische Bergstraße	Rheingau
1	Keltertraubensorten insgesamt	104.724	11.264	15.880	6.029	456	3.219
	davon:						
2	Weißweinrebsorten zusammen	77.525	4.019	10.141	5.413	407	2.757
	davon:						
	<i>Beerenfarbe B=Blanc (Weiß)</i>						
3	Bacchus	3.209	6	57	744	1	1
4	Burgunder, Weißer	2.594	29	997	41	12	29
5	Chardonnay	610	20	101	3	2	6
6	Ehrenfelser	238	1	0	2	9	25
7	Elbling, Weißer	1.023	-	1	0	-	-
8	Faberrebe	1.489	-	-	19	0	1
9	Gutedel, Weißer	1.200	0	1.169	0	-	-
10	Huxelrebe	1.235	0	1	2	-	0
11	Kerner	6.543	600	145	343	15	23
12	Morio-Muskat	1.059	0	0	6	0	0
13	Müller-Thurgau	20.023	561	4.068	2.395	49	82
14	Optima 113	219	1	-	5	-	1
15	Ortega	1.021	0	1	27	-	0
16	Reichensteiner	245	0	-	1	0	6
17	Riesling, Weißer	22.117	2.429	1.327	248	247	2.534
18	Scheurebe	2.948	4	47	140	5	4
19	Silvaner, Grüner	6.691	214	323	1.249	24	11
	<i>Beerenfarbe G=Gris-(Grau)</i>						
20	Ruländer	2.769	66	1.446	25	37	15
	<i>Beerenfarbe R=Rouge</i>						
21	Perle	106	0	3	43	-	-
22	Siegerrabe	160	-	-	1	-	-
23	Traminer, Roter	854	50	210	34	5	6
24	Sonstige weiße Rebsorten ⁶⁾	1.172	38	246	86	1	14
25	Rotweinrebsorten zusammen	27.200	7.244	5.739	616	50	462
	davon:						
	<i>Beerenfarbe N=Noir (Schwarz)</i>						
26	Dornfelder	4.372	254	26	69	10	16
27	Dunkelfelder	298	1	57	-	1	15
28	Limberger, Blauer	1.196	1.138	26	1	0	0
29	Müllerrebe	2.405	1.864	238	78	0	1
30	Portugieser, Blauer	5.026	210	35	73	3	14
31	Regent	449	32	108	17	2	2
32	Spätburgunder, Blauer	9.255	717	5.116	199	27	382
33	Trollinger, Blauer	2.593	2.579	3	-	-	-
34	Sonstige rote Rebsorten ⁶⁾	1.605	449	130	180	7	32

1) Ohne nichtfränkische Anbaugelände in Bayern.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

3) Einschl. Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

5) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen.

6) Einschl. Versuchsanbau.

bestockte Rebfläche
Rebsorten und Anbaugebieten
ha

gebiete ¹⁾								Lfd. Nr.
Ahr	Mittelrhein ²⁾	Mosel-Saar- Ruwer ³⁾	Nahe	Rhein- hessen	Pfalz	Saale- Unstrut ⁴⁾	Sachsen ⁵⁾	
525	547	11.239	4.536	26.456	23.459	643	445	1
86	493	10.739	3.899	21.666	16.987	510	388	2
0	3	176	244	1.616	318	34	8	3
1	4	106	137	453	652	75	59	4
0	1	16	26	189	246	-	-	5
-	2	8	31	74	87	-	-	6
-	-	1.003	0	-	-	0	17	7
-	1	4	87	1.211	166	2	-	8
-	-	-	0	1	1	24	5	9
0	2	4	39	737	449	-	0	10
5	26	798	356	2.071	2.083	47	31	11
-	-	1	20	445	569	12	4	12
30	39	2.230	878	5.515	3.917	145	99	13
0	2	76	26	95	13	-	-	14
1	1	58	24	603	303	3	-	15
0	0	54	5	153	25	-	-	16
43	396	6.094	1.158	2.597	4.933	40	72	17
-	6	6	237	1.663	821	7	10	18
-	4	0	410	3.107	1.291	58	0	19
2	4	28	129	405	549	24	39	20
-	-	1	2	51	6	-	-	21
-	-	0	9	103	47	-	0	22
-	1	0	20	116	350	33	29	23
2	2	75	62	460	163	7	15	24
439	53	500	636	4.790	6.472	133	57	25
23	9	195	241	1.615	1.867	29	17	26
3	1	6	21	57	135	-	1	27
-	-	-	-	6	17	8	0	28
0	1	8	8	61	144	0	2	29
71	7	3	122	1.838	2.602	46	3	30
4	1	26	27	100	117	9	2	31
302	33	250	186	855	1.130	24	28	32
-	-	-	-	5	5	-	0	33
35	0	12	32	254	454	17	4	34

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtfächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Diese Berichte informieren über die Viehbestände der Betriebe:

- als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre
- als Ergebnisse der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine) vom November jeden Jahres.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

- Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen vorgesehen:

- Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Vermietung von Unterkünften in landwirtschaftlichen Betrieben
- Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben.

- Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

- Weinbauerhebung 1999

(Veröffentlichung der Ergebnisse ist für das zweite Halbjahr 2000 vorgesehen.)

- Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich

Daten aus 1. Hand

Statistisches Jahrbuch 2000



Statistisches Bundesamt



Ob in gedruckter Form oder als CD-ROM, das Statistische Jahrbuch 2000 ist ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die sich umfassend und zuverlässig über Strukturen und Entwicklungen im In- und Ausland informieren wollen.

Das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland informiert in 27 Kapiteln mit einem breiten Spektrum an Daten aus erster Hand über Situation und Entwicklung der Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland.

Das Auslandsjahrbuch enthält umfangreiche, vergleichbare Angaben zu den fünfzehn Mitgliedsländern der Europäischen Union und bietet in internationalen Übersichten aufschlussreiches Datenmaterial zu nahezu allen Ländern der Erde.

Statistisches Jahrbuch 2000

- für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland
Beide Bände in einem Schuber
zum Vorzugspreis: DM 158,-/EUR 80,78;
ISBN 3-8246-0614-3

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland
748 S., DM 128,-/EUR 65,45;
ISBN 3-8246-0615-1
- für das Ausland
399 S., DM 57,-/EUR 29,14;
ISBN 3-8246-0616-X



- auf CD-ROM
DM 98,-/EUR 50,11;
ISBN 3-8246-0617-8

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler und beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 93 53 35 oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.statistik-bund.de/shop.

**METZLER
POESCHEL**

Bestellnummer: 2030315-00700